Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0374/16

Titel

Umsetzung Kita-Entgeltordnung

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

1. Wie viele freie Träger beteiligen sich inzwischen an der einheitlichen Kita-Entgeltordnung in Erfurt, wie viele nicht? Wenn sich freie Träger nicht beteiligen, welche sind dies und aus welchem Grund beteiligen sie sich nicht?

Das Augusta -Victoria-Stift wendet die einheitliche Entgeltordnung nicht an. Der Träger hat das bereits vor Eintreten der Entgeltordnung erklärt, weil ihre Anwendung sich nicht mit den Leitzielen des Trägers vereinbart. Die AWO arbeitet zurzeit in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt an den Voraussetzungen, um zeitnah die einheitliche Entgeltordnung anzuwenden. Alle anderen Träger hatten bereits in den Trägergesprächen im Januar und Februar 2015 mündlich erklärt, dass sie die einheitliche Entgeltordnung anwenden.

2. Wie viele Schulungen für das Verwaltungspersonal der freien Träger und der Stadt haben stattgefunden und wie welche freien Träger lassen die Berechnung der Entgelte durch die Stadtverwaltung vornehmen, welche nicht?

Zur Einführung der Entgeltordnung fand eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten freien Träger am 25.09.2014 und eine zweite am 06.10.2014 statt. Die Entgeltberechnung wird als Dienstleistung im Rahmen der vor Einführung der Entgeltordnung abgeschlossenen Vereinbarungen für folgende Träger durchgeführt:

- Kolping Bildungswerk
- Lebenshilfe
- Trägerwerk Soziale Dienste
- CJD
- DRK Kreisverband Erfurt Stadt.

3. Welche Übergangsregelungen für Härtefälle wurden mit welchen freien Trägern geschlossen und bis wann sind diese befristet?

Übergangsregelungen wurden mit freien Trägern nicht schriftlich vereinbart.

4. Wie haben sich die Einnahmen aus Entgelten für die Kindertagesbetreuung in den letzten 5 Jahren (bitte unterteilt nach freie Träger, Tagespflege und städtische Einrichtung sowie Betreuung der Kind unter 2 und über 2 Jahre) in Erfurt entwickelt?

Vorauszuschicken ist der Hinweis, dass ein Zusammenhang dieser Fragestellung mit der **Umsetzung der neuen Entgeltordnung** nicht gesehen wird. Im Einvernehmen mit dem Fragesteller wird wegen des mit der Beantwortung verbundenen Aufwandes die Beantwortung auf 3 Jahre (2013,2014 und 2015) begrenzt. Darüber hinaus ist anzumerken, dass die Abrechnungsunterlagen der freien Träger für das Jahr 2015 erst zum 30.04.2016 im Jugendamt vorliegen und die Prüfung zusätzliche Zeit in Anspruch

nehmen wird. Die Auswertung der Einnahmen nach dem Alter der Kinder ist aufgrund des immensen Aufwandes für alle betreffenden Träger unverhältnismäßig und damit nicht realisierbar.

Jahr	Tagespflege	Städtische Krippen	Städtische Kindertagesstätten	Einrichtungen freier Träger
2013	364.376 EUR	717.901 EUR	770.406 EUR	5.521.878 EUR
2014	400.972 EUR	701.181 EUR	829.429 EUR	6.053.181 EUR
2015	304.864 EUR	427.742 EUR	866.761 EUR	n.n.

gez. Dr. Schwiefert
Unterschrift Amtsleiterin

07.03.2016
Datum